

Bäckermädchen - Magazin

SG99



A n d e r n a c h



#NICHT
OHNE
MEINE
MÄDELS

vs. FC Bayern München
Sonntag, 10. September, 14 Uhr





BÄCKER Mädchen 

#NICHT
OHNE
MEINE
MÄDELS

2. Runde

DFB-POKAL FRAUEN

Sonntag, 10. September 2023

14:00 Uhr

Stadion
Andernach



Tickets:
www.sg99-andernach.de





Liebe Fans des Andernacher Frauen- und Mädchenfußballs !

In der 2. DFB-Pokalrunde spielt der FC Bayern München als amtierender Deutscher Meister bei uns in Andernach. Im Namen des gesamten Vereins heiße ich die Mannschaft, den Trainerstab um Alexander Straus und alle mitgereisten Verantwortlichen, angeführt von Bianca Rech, sehr herzlich in der „Bäcker-mädchen-Stadt“ willkommen. Zudem begrüße ich all die zahlreichen Zuschauer, die sich ein solches Spiel live vor Ort nicht entgehen lassen wollen.

Voller Vorfreude fiebern wir seit der Auslosung am 15. August dem größten Spiel der Abteilungsgeschichte entgegen. Unendlich viele ehrenamtliche Arbeitsstunden im Vorfeld haben dazu geführt, dass die Partie bei uns im Stadion ausgetragen werden kann. Vielen Dank an alle Helfer und die Stadt Andernach, die uns auf dem Weg zu diesem sportlichen Höhepunkt verlässlich unterstützt hat.

Wir sind eine Mannschaft, die sich in den vergangenen Jahren ohne einen großen Namen, dafür aber mit viel Herzblut und Engagement in der zweiten Bundesliga etabliert hat und schon das eine oder andere Mal sportlich

auf sich aufmerksam machen konnte. Das „Traumlos“ im DFB-Pokal steht dabei sinnbildlich für den sportlichen Höhepunkt unseres bisherigen Weges.

Als Trainer freue ich mich riesig für meine Mannschaft. Sie darf sich in einem direkten Vergleich mit vielen Nationalspielerinnen messen und zumindest einmal die öffentliche Wahrnehmung genießen, die ihr eigentlich Woche für Woche zustehen sollte. Wir haben weit über 3.000 Tickets im Vorverkauf absetzen können, das Andernacher Stadion wird aus allen Nähten platzen. Ein echtes Fußballfest – obwohl wir sportlich sicher der krasse Außenseiter sind. An diesen Tag werden sich viele Andernacher, aber ganz sicher alle Spielerinnen, noch lange erinnern.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, zwei persönliche Wünsche auszusprechen: Zum einen wünsche ich mir, dass der Frauenfußball im Allgemeinen weiter wächst und eine noch größere Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erfährt. Solange zum Beispiel die Männer für das Erreichen der 2. DFB-Pokalrunde fast die 100-fache Antrittsprämie erhalten, sehe ich

da - vorsichtig formuliert - noch weiteren Optimierungsbefehl. Zum anderen wünsche ich mir für die Region Andernach, dass wir mit dem Spiel am Sonntag ordentlich Werbung in eigener Sache machen können und viele der Besucher in den nächsten Wochen und Monaten wiederkommen werden.

Dieses Spiel sehe ich als riesige Chance und Verpflichtung zugleich, unseren eingeschlagenen Weg gemeinsam weiter zu gehen. Wir können dabei nach wie vor jegliche Form der Unterstützung sehr gut gebrauchen. Ich freue mich auf ein tolles Fußballfest am Sonntag mit positiven Auswirkungen für den Sportstandort Andernach – weiter über dieses Erlebnis hinaus.

In der Hoffnung, dass Sie uns weiterhin gewogen sind, verbleibt ein stolzer Cheftrainer



mit sportlichem Gruß

F. Stein

Impressum

Herausgeber: SG 99 Andernach e.V.
Franz Josef Kowalski (1. Vorsitzender)
Füllscheuer 20a, 56626 Andernach

Homepage: www.sg99-andernach.de
E-Mail: info@sg99-andernach.de

Konzept und Gestaltung: BH-media
Sportagentur Bodo Heinemann
Schillerstraße 10, 56575 Weißenthurm

Telefon: 02637 926 51 29
Mobil: 0163 234 21 68
E-Mail: Bodo.Heinemann@bh-media.de

Redaktion: Bodo Heinemann, Tobias Jenatschek

BÄCKER Mädchen

Anzeigen und Bildnachweis: Sportagentur BH-media, Tobias Jenatschek

Verbreitung: online vor den Heimspielen via Homepage und social media

Nachdruck, aus auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet



Josef **müller** Söhne

ELEKTROTECHNIK

"Spezialisiert auf die Belange der Industrie -
und das seit mehr als sieben Jahrzehnten!"

Josef Müller Söhne GmbH & Co. KG
Rasselsteinstr. 11, 56626 Andernach

Tel. +49 2632 2517 - 0
www.mueller-elektro.de



BEYER[®]

Mittelrheinische Metallgiesserei



- Strangguss • Schleuderguss
- in allen • Kupfergusslegierungen
- Aluminiumgusslegierungen

- NE-Metallhalbzeuge in • Messing • Kupfer
- Aluminium • Aluminiumbronze
- Grauguss / Sphäroguss

Koblenzer Straße 69 • 56626 Andernach • 0 26 32 - 40 04-0



www.mmhb.de



RPBL

Basalt & Lava aus der Eifel

Starte jetzt und gönne dir was Gutes !

Du möchtest Deine wertvolle Zeit in stilgetreuem mediter-
ranem Ambiente genießen und unter Gleichgesinnten ein aus-
gewogenes, angenehmes und effektives Fitnessprogramm ab-
solvieren? Dann laden wir Dich herzlich dazu ein, genau dieses
Erlebnis bei uns zu genießen.



Klingelwiese 1 | 56626 Andernach | www.monte-mare.de

FC Bayern bietet Weltklasse bis hin zur Ersatzbank

2. Runde im DFB-Pokal der Frauen: Rekordtag für die SG 99 Andernach - Rollen sind sportlich klar verteilt

■ **Andernach.** Ein DFB-Pokalspiel gegen den FC Bayern München, das ist auch im Frauenfußball das Nonplusultra für kleinere Vereine. Entsprechend groß ist die Vorfreude beim Zweitligisten SG 99 Andernach vor dem Gastspiel des aktuellen deutschen Meisters am Sonntag (14 Uhr): „Herzlich willkommen in der tollsten und aufregendsten Woche in eurem Fußballerleben“, mit diesen Worten begrüßte Andernachs Trainer Florian Stein seine Schützlinge am Montag zum Training. „Natürlich sind die sportlichen Rollen klar verteilt, aber für uns geht es auch um das ganze Drumherum“, freut sich Stein mit seinen Spielerinnen, „vom Aufwärmen bis zum Schlusspfiff wollen wir diesen Festtag genießen.“

Die organisatorischen Vorbereitungen laufen seit Wochen auf Hochtouren. Mehr als 3000 Zuschauerinnen und Zuschauer werden sich rund um den Rasenplatz im Andernacher Stadion drängen und, davon muss man ausgehen, eine Galavorstellung der Starttruppe aus München erleben. Neben den Neu-Bayern Pernille Harder und Margarete Eriksson dürfen sich die Besucher auch auf die englische Vizeweltmeisterin Georgia Stanway freuen, auf die WM-Teil-

nehmerinnen Lina Magull, Klara Bühl, Sydney Lohmann und Lea Schüller sowie auf das Comeback von Giulia Gwinn, die die WM wegen eines Kreuzbandrisses verpasste. Die Bayern präsentieren Weltklasse bis auf die Ersatzbank.

Das war nicht immer so. Mehr als 40 Jahre fristeten die Bayern-Fußballerinnen ein Schattendasein bei dem Großklub, der den Männerfußball in Deutschland seit einem halben Jahrhundert nahezu konkurrenzlos dominiert. Als der DFB 1970 den Frauen endlich das Kicken erlaubte, war der FC Bayern dabei und feierte sechs Jahre später die erste von bislang fünf deutschen Meisterschaften.

Erst 2012 gelang der nächste Titelgewinn; mit einem 2:0 gegen den 1. FFC Frankfurt sicherten sich die Münchnerinnen zum ersten und bisher einzigen Mal den DFB-Pokal. Im selben Jahr entschloss sich der VfL Wolfsburg als erster Männer-Bundesligist, richtig viel Geld in sein Frauenteam zu ste-

cken. Die Bayern zogen nach. Seitdem machen diese beiden Vereine die nationalen Titel unter sich aus. Wolfsburg wurde sieben Mal Meister und gewann neun Mal in Folge den DFB-Pokal, 2021 und 2023 ging der Meistertitel zuletzt an den FC Bayern.

Der ehemalige Bayern-Präsident Uli Hoeneß, der lange Zeit wenig für den Frauenfußball übrig hatte, erklärte 2017, warum der Verein sein Herz für die kickenden Frauen entdeckte:

„Mittlerweile ist das alles sehr sehenswert. Es gab da eigentlich keinen konkreten Punkt des Umdenkens.“

Uns hat gefallen, dass sie erst geliefert und nicht schon vorher gefordert haben. Nun zeigt sich der Verein dankbar-großzügig.“ Und auch die Frauenabteilung darf einen Hauch jener Arroganz verströmen, die sich aus dem sportlichen Erfolg speist.

Da bleibt den „Bäckermädchen“ vom Mittelrhein nichts anderes übrig, als das Herz in beide Hände zu nehmen und dem haushohen Fa-

voriten ohne Demut und falsche Bescheidenheit entgegenzutreten. „Wir haben in der Mannschaft auch ein paar Bayern-Fans“, berichtet Stein, der selbst dem Rekordmeister in großer Sympathie zugetan ist, „es gibt aber auch einen großen Dortmund-Block.“ Derlei Zu- und Abneigungen werden am Sonntag ruhen, denn natürlich wollen sich die Andernacherinnen, verspricht Stein, „so teuer wie möglich verkaufen, auch wenn wir die Bayern wohl nicht aus dem Pokal werfen werden.“

Der Coach erinnert an das Pokal-Highlight im vergangenen Jahr, als die SG 99 dem Erstligisten und späteren Pokalfinalisten SC Freiburg bis in die Verlängerung Paroli bot, ehe sie sich etwas unglücklich mit 2:3 geschlagen geben musste. „Wir wollen gegen die Bayern ein Tor schießen und das Spiel so lange wie möglich offen gestalten“, formuliert Stein, der für den Sonntag alle 20 gesunden Spielerinnen nominieren wird. Welche elf bis 16 Bäckermädchen aktiv den historischen Auftritt mitgestalten dürfen, wird sich zeigen. „Wir sind ja froh, dass wir inzwischen fünf Mal auswechseln dürfen“, deutet Stein an, dieses Kontingent voll ausschöpfen zu wollen.

Stefan Kieffer



Rhein-Zeitung

Gegen die U20 des FC Bayern München gelangen der SG 99 Andernach in der 2. Bundesliga zuletzt ein Unentschieden und fünf Siege in Serie, unter anderem ein beachtlicher 6:2-Auswärtserfolg im Vorjahr zur besten Oktoberfest-Zeit. Die erste Garnitur der Münchnerinnen, aktueller Deutscher Meister, ist jetzt im DFB-Pokalwettbewerb aber noch mal ein ganz anderes Kaliber für die Bäckermädchen.

Foto und Grafik: Tobias Jenatschek



Ihr Partner für Energieeffizienz
und Energieeinsparung



Solar

Zu Hause selbst Strom
erzeugen und nutzen



Akku

Überschüssigen Strom zu
Hause speichern



Wallbox

Strom zu Hause sicher ins
Elektroauto laden



Am Weißen Haus 9 · 56626 Andernach

www.rehl-energy.de

Lynus All-In-One System inklusive Batteriespeicher



- Notstromfähig
- Eigenverbrauchsoptimierung
- Energiemanagement

die Mobiliar
Underwriters



www.lynus.eu

DFB-Pokal 2023/24 - 2. Runde

 = Neuzugang im Sommer

Tor	Nr.	SG 99 Andernach e.V.	Nr.
Tor	Laura van der Laan	1	22
	Lisa Krupp	25	23
	Marisa Schön	33	41
Abwehr	Theresa Brück	2	44
	Besarta Hisenaj	4	3
	Sarah Klyta	11	4
	Carolin Dillenburg	14	5
	Karla Engels	16	6
	Caroline Asteroth	21	7
	Zoe Brückel	22	8
	Magdalena Schumacher	23	13
	Tijana Duricek	27	19
	Alina Wagner	28	30
Mittelfeld	Kathrin Schermuly	5	10
	Lisa Kossmann (C)	6	12
	Maren Weingarz	8	14
	Leonie Krump	12	16
	Anga Bartzen	13	18
	Vanessa Zilligen	15	25
	Leonie Wäschenbach	17	26
	Dana Schüller	19	31
	Jette Schulz	20	9
			11
Angriff	Carolin Schraa	7	17
	Leonie Stöhr	9	20
	Julia Schermuly	10	21
	Daria Collas	18	24

Trainer/in: Florian Stein

Isabelle Hawel

<-- SG 99 Andernach



Nadine Westerhoff

Naemi Breier

Sabrina Sickl

Schiedsrichterinnen-Team



Trainer: Alexander Straus

FC Bayern München -->



Meisterliche Münchnerinnen: Mit 67:8 Toren und 59 Punkten aus 22 Spielen holte sich der FC Bayern in der Saison 2022/23 den Titel. Nur ein einziges Punktspiel (1:2 am 23. Oktober beim VfL Wolfsburg ging) dabei verloren. Am Freitag, 15. September (18.15 Uhr), startet mit dem ersten Bundesliga-Spiel beim SC Freiburg die Mission Titelverteidigung. Foto: FC Bayern



Shopping Center Andernach

Der Sportspezialist



Fußball



Casablanca
BRASSERIE



Landsegnung 60
56626 Andernach
Tel. 0 26 32 / 49 28 57
www.hs-schmidt.de



Willi Klein
GETRÄNKEVERTRIEB

Blumenstraße 14
56626 Andernach
Telefon (0 26 32) 56 08
Telefax (0 26 32) 7 32 11
getraenke-klein@t-online.de
www.Getraenke-Klein.info



**Ihr starker Partner
seit 1987**

BRITZ & MÜLLER GMBH

www.

britz-mueller-dach.de

Die Experten für Dach und Fassade

Tel.: 0 26 37 - 942 625-0 / Fax: 0 26 37 - 942 625-94

Bianca Rech: Der Trend zur Professionalisierung ist nicht mehr aufzuhalten

Die Chefin der Frauenfußball-Abteilung des FC Bayern München kommt aus Bad Neuenahr und hat viele Jahre für den SC 07 in der Bundesliga gespielt

■ **München.** Ihren Spitznamen Jay-Jay – nach dem früheren Frankfurter Dribbelkünstler Okocha – trägt Bianca Rech heute noch mit Stolz: „So nennen mich alle, die mich kennen.“ Die Abteilungsleiterin Frauenfußball beim FC Bayern München galt schon früh als außerordentliches Talent, ehe ihre Karriere nach schweren Verletzungen einen Knick erlitt. Mit zarten 16 Jahren gab die später zur Linksverteidigerin umgeschulte Stürmerin 1997 ihr Bundesliga-Debüt beim Heimatverein SC 07 Bad Neuenahr und wechselte drei Jahre später zum 1. FFC Frankfurt.

Mit dem damaligen Branchenfürer holte Bianca Rech drei Mal in Folge das Double aus Meisterschaft und Pokal und gewann 2002 auch die erste Auflage des Uefa Women's Cup, des Vorläufers der Champions League. 2000 hatte Rech die U 18-Nationalmannschaft als Kapitänin zum EM-Titel geführt und im September 2002 ihr erstes Länderspiel absolviert. Kurz vor der WM 2003 erlitt sie einen Kreuzbandriss, ein Jahr später riss das Band erneut, und die Nationalmannschaftskarriere von Bianca Rech geriet ins Stocken. Nur 20 Länderspiele stehen in ihrer Bilanz.

2006 verpflichtete sie der FC Bayern als Anführerin für sein junges Bundesligateam. Vier Jahre blieb Rech in München, mit ihr verpassten die Bayern 2009 als krasser Außenseiter die Meisterschaft nur um ein Tor. Nebenbei schnupperte Bianca Rech, gelernte Bürokauffrau und studierte Sportökonomin, in den Arbeitsalltag der Marketingabteilung hinein und hinterließ wohl einen nachhaltigen Eindruck. 2016 holten die Bayern ihre Ex-Spielerin nach München zurück. Bianca Rech arbeitete zunächst als Teammanagerin, dann als Sportliche Leiterin und beerbte in diesem Sommer die „Mutter“ des Münchner Frauenfußball-Wunders, die Pfälzerin Karin Danner, die selbst bis 1995 für die Bayern gespielt und danach als Managerin die Professionalisierung vorangetrieben hatte. Zum Abschied schenken ihr die Bayern-Frauen den fünften Meistertitel.

Ihrer Nachfolgerin obliegt es nun, im Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem VfL Wolfsburg das Feld für weitere Bayern-Titel zu bereiten. Wir sprachen mit Bianca Rech über die Herausforderungen ihres Jobs und über die Zukunft der Frauen-

fußball-Bundesliga.

Frau Rech, seit 1. Juli sind Sie als Nachfolgerin von Karin Danner die mächtigste Frau beim FC Bayern. Treten Sie ein schweres Erbe an?

Mit dem Abschied von Karin Danner endet eine Ära beim FC Bayern, sie hinterlässt riesige Fußspuren. Ihre Nachfolge anzutreten, macht mich extrem stolz und bedeutet eine große Verantwortung.

Ihr offizieller Titel lautet Ableitungsleiterin Frauenfußball; das klingt, mit Verlaub, ein wenig nach Turnverein. Wie sieht Ihr Aufgabenfeld aus?

Als Abteilungsleiterin trage ich die Gesamtverantwortung für den Frauenfußball beim FC Bayern. Neben der ersten Mannschaft, die in der Bundesliga spielt, also auch für den gesamten Bereich der Talentförderung. Mit unserem Cheftrainer Alexander Straus und dem Technischen Leiter Francisco De Sá Fardilha gestalte ich die Kaderplanung. Hinzu kommen Marketing, Sponsoring und die Erarbeitung einer Gesamtstrategie für die Abteilung, um die Position unseres Vereins als einer der erfolgreichsten in Deutschland und Europa zu bewahren und auszubauen.

Der FC Bayern wird nach wie vor von Männern geführt; wie abhängig ist die Frauenabteilung von den Vereinsverantwortlichen?

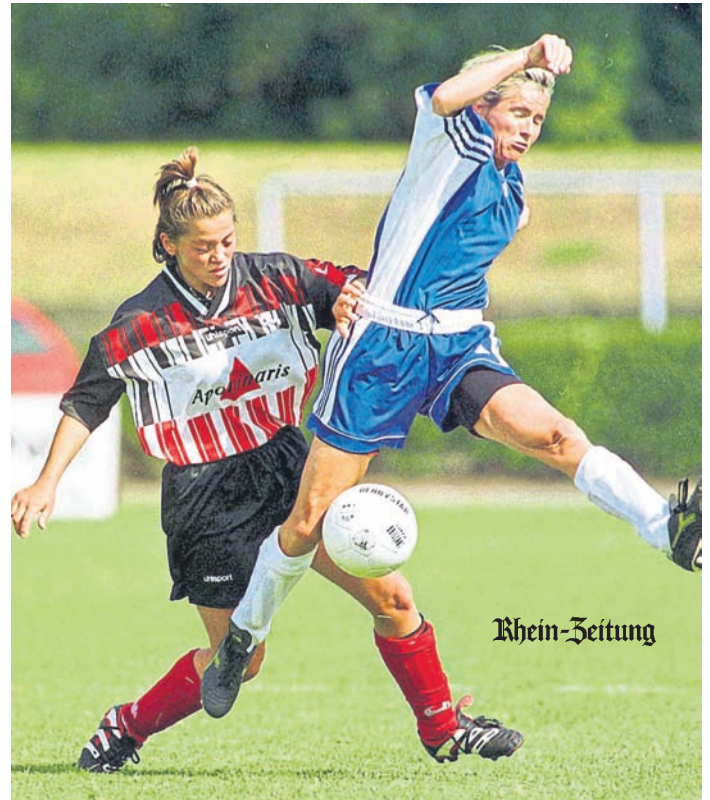
Der Verein stellt uns ein Budget zur Verfügung, mit dem wir arbeiten und unsere Ausgaben bestreiten. Unser Ziel ist es, durch Einnahmen aus Sponsoring und Marketing unseren Etat selbstständig zu refinanzieren. Da sind wir auf einem sehr guten Weg.

Welches Verhältnis pflegen Sie zur Vereinsspitze?

Auf Vorstandsebene herrscht ein regelmäßiger Austausch mit dem Vorstandsvorsitzenden Jan-Christian Dreesen und Finanzvorstand Michael Diederich. Auch unser Präsident Herbert Hainer ist ein großer Unterstützer des Frauenfußballs und schaut sich viele unserer Spiele an.

Wie kam es zu Ihrer Rückkehr zum FC Bayern vor sieben Jahren?

Nach meinem Karriereende 2015 habe ich bei der Viktoria und dem 1. FC in Köln sowie bei der Uefa im Marketingbereich gearbeitet. Mein



Rhein-Zeitung

Schon als 17-Jährige war Bianca Rech (links) für Ihren Heimatverein SC 07 Bad Neuenahr im Bundesligaeinsatz. Hier kämpft sie im August 1998 mit Karina Seifon von der SG Praunheim, dem Vorläufer des 1. FFC Frankfurt, um den Ball.

Foto: Imago/Alfred Harder

Kontakt nach München war nie abgerissen, und 2016 hat mich Karin Danner gefragt, ob ich nicht zum FC Bayern zurückkehren will. Ich musste nicht lange überlegen, ob ich dieses attraktive Angebot annehme. Was seitdem passiert ist, kommt mir fast surreal vor, welche Entwicklung der Frauenfußball genommen hat, wie sehr die Professionalisierung vorangeschritten ist. Das bezieht sich nicht nur auf das Investment und die Rahmenbedingungen, sondern auch auf die Qualität der Spielerinnen und das Niveau des Fußballs, der mittlerweile gespielt wird.

Jahrzehntelang hatte der FC Bayern sich kaum um seine mehr oder weniger erfolgreichen Fußballerinnen gekümmert. Vor etwa zehn Jahren kam die Trendwende, seitdem streitet sich Ihr Verein national quasi nur noch mit dem VfL Wolfsburg um Titel und Pokale.

Als ich 2016 kam, hatte der FC Bayern gerade zwei Mal hintereinander den Meistertitel gewonnen. Wir haben dann eine Strategie entwickelt, wo die Reise hingehen soll, damit wir uns in der Spitze etablieren können. Mit dieser Strategie haben wir dem Vorstand klarmachen können, dass wir eine große Rolle spielen können. Die Erfolge seither haben gezeigt, dass wir richtig liegen.

Für die neue Saison haben Sie das Traumpaar des europäischen Frauenfußballs vom FC Chelsea verpflichtet, die Dänin Pernille Harder

und die Schwedin Magdalena Eriksson. Was versprechen Sie sich von ihnen?

Beide sind beeindruckende Persönlichkeiten und haben auf höchstem Niveau Erfahrungen sammeln können. Sie werden der Mannschaft auf und neben dem Platz guttun. Ihre Verpflichtung unterstreicht unsere Ambitionen auf nationaler und internationaler Ebene. Wir konkurrieren mit ganz Europa.

Was haben Sie sich für die kommende Spielzeit vorgenommen?

Die Frage beantwortet sich von ganz allein, wir sind ja schließlich der FC Bayern. Unser erstes Ziel ist natürlich die deutsche Meisterschaft, die ist absolut wichtig und bildet den Grundstein für die Champions-League-Teilnahme.

Wie sieht's im Pokal aus? Da haben zuletzt die Wolfsburg neun Mal in Folge triumphiert. Höchste Zeit für eine Ablösung, oder?

Auch das Pokalfinale ist ein großes Ziel, vielleicht scheiden wir ja mal nicht unterwegs gegen Wolfsburg aus. Und in der Champions League wollen wir nach vielen Viertel- und Halbfinalteilnahmen endlich noch weiterkommen und das Endspiel erreichen. Aber in der europäischen Spitze sind die Topteams so eng beieinander, da entscheiden Nuancen. Deshalb ist das nicht wirklich planbar.

Fortsetzung des Interviews auf der nächsten Seite

Mit Etats im hohen einstelligen Millionenbereich nehmen die Bayern und der VfL Wolfsburg auch finanziell eine Ausnahmestellung im deutschen Frauenfußball ein. Wie kann die Konkurrenz aufholen und für mehr Wettbewerb sorgen?

Es ist nur eine Frage der Zeit, bis auch andere Mannschaften professioneller werden und mehr investieren. Die Bundesliga ist derzeit nach der englischen Women's Super League die attraktivste Liga. Schauen Sie nur, wie viele internationale Spielerinnen hier auflaufen. Durch mehr Fernsehübertragungen und Highlight-Spiele in großen Stadien, wie unser Heimspiel gegen Frankfurt in der Allianz Arena, wird unsere Sichtbar-

keit größer. Das braucht zwar Zeit, aber wir sind da auf dem richtigen Weg, und davon werden alle Vereine der Liga profitieren.

Derzeit gehören der Bundesliga nur zwölf Mannschaften an. Halten Sie eine Vergrößerung der Liga für erstrebenswert?

Bevor wir weitere Mannschaften dazunehmen, müssen die Zulassungsvoraussetzungen geklärt werden. Dazu gehören zum Beispiel eine Rasenheizung und eine gute Flutlichtanlage. Und in den Vereinen muss professionell, das heißt hauptamtlich, gearbeitet werden.

Das bedeutet aber auch, dass Ver-

eine wie früher der SC Bad Neuenahr oder heute die SG Andernach ohne die Rückendeckung eines Männer-Profilklubs keine Chance mehr auf Erstklassigkeit haben?

Ja, das zeigt die Entwicklung. Dieser Trend ist nicht aufzuhalten.

Was wissen Sie als Rheinländerin über Ihren Pokalgegner SG 99 Andernach?

Ich kenne die handelnden Personen, unsere zweite Mannschaft spielt ja in der 2. Liga gegen die Andernacher. Mit Maren Weingarz habe ich in Köln noch zusammen gespielt, viele Andernacher Spielerinnen waren früher auch für Bad Neuenahr aktiv. Soweit ich es beurteilen kann, machen die Ander-

nacher ihre Sache gut, die Mannschaft lebt von der Erfahrung.

Die Bayern haben aber keine Angst vor den Bäckermädchen?

Bei allem Respekt, im Pokal muss das Erreichen der nächsten Runde unser Ziel sein.

Haben Sie noch Kontakt in Ihre alte Heimat?

Ja, klar. Meine Familie lebt in Bad Neuenahr, ich bin oft in der Gegend. Ich habe noch viele Freunde im nördlichen Rheinland-Pfalz oder in Köln. Und natürlich komme ich am Sonntag zum Pokalspiel nach Andernach.

Das Gespräch führte Stefan Kieffer

Stadion, Anreise, Parkmöglichkeiten, Empfehlungen

Die wichtigsten Punkte für alle Zuschauer mit Blick auf das DFB-Pokalspiel am 10. September zusammengefasst

■ Andernach. Es ist, rein historisch betrachtet und mit Blick auf die zu erwartende Zuschauerzahl, DAS Fußballspiel des Jahrtausends im Andernacher Stadion. Was logistisch und infrastrukturell enorme Herausforderungen für den Veranstalter birgt. Aus diversen Gründen bittet demnach auch die SG 99 Andernach – wie in solchen Fällen üblich – alle Zuschauer aufgrund des Andrangs um eine frühzeitige Anreise. Einheimische Zuschauer kommen idealerweise zu Fuß. Das Stadion öffnet am Spieltag um 12 Uhr, an drei Eingängen erhalten die womöglich über 4.000 Zuschauer Zutritt.

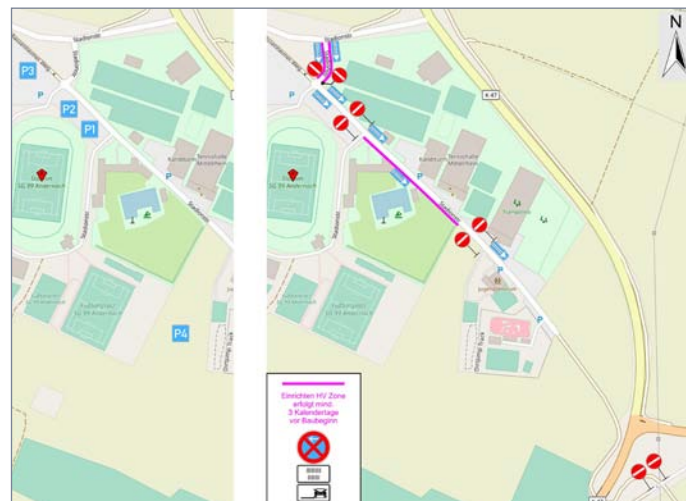
Es stehen zwei Tageskassen mit insgesamt sechs Schaltern am Eingangstor neben dem Freibad und dem sogenannten Marathon-Tor für Späterschlossene zur Verfügung. Im Vorverkauf gingen bereits deutlich über 3.000 Tickets über den (virtuellen) Tisch. Stichwort Freibad: Weil sich die Stadtverwaltung entschlossen hat, wegen des Sommerwetters die Anlage in unmittelbarer Nachbarschaft noch geöffnet zu halten, sind die Parkflächen in relativer Nähe wohl schnell erschöpft. Grundsätzlich ist aufgrund des Zuschauerandrangs eine frühzeitige Anreise zu empfehlen. Einheimische Zuschauer kommen idealerweise zu Fuß. Das Stadion öffnet am Spieltag um 12 Uhr an drei Eingängen.

Tickets

Nur unüberdachte Stehplätze sind im gesamten Stadionbereich verfügbar. Wetter: sonnig, bis 29 Grad. Eincremen nicht vergessen, ergänzend Sonnenschutz tragen.

Preis: 10 Euro (Vollzahler).

Ermäßigter Preis: 7 Euro (für Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren, Rentner:innen, Rollstuhlfahrer:innen und Schwerbehinderte).



Vorverkauf (online und regulär) bis einschließlich Samstag, 9. September, 14:00 Uhr.

Online-Tickets müssen nicht extra ausgedruckt werden und können auch auf dem Smartphone angezeigt werden. An den beiden Tageskassen am Eingang neben dem Schwimmbad (zwei Schalter) und am Marathon-Tor (vier Schalter) können Tagestickets am Sonntag, 10. September, ab 11:30 Uhr erworben werden (nur Barzahlung möglich).

Schiedsrichter: Freikarte gegen Vorlage des SR-Ausweises an der (Sonder-)Kasse 1 (am Marathon-Tor).

Anreise/Parken

Reguläre Parkplätze: Drei kleinere Flächen direkt am Stadion und am benachbarten Freibad sind verfügbar, 250 Meter weiter größere Stellflächen am Jugendzentrum („JUZ“). Adresse für das Navi: Stadionstraße, 56626 Andernach. Sobald diese Parkflächen komplett belegt sind, ist eine direkte Zufahrt ans Stadion nicht mehr möglich,

der über die Umgehungsstraße B256 (K47) kommende Verkehr wird stadteinwärts umgeleitet in Richtung McDonalds zu den Ausweichparkplätzen.

Ausweichparkplätze

1) Hagebaumarkt. Adresse für das Navi: Füllscheuerweg, 56626 Andernach. Fußweg bis zum Stadion rund 10 bis 12 Minuten.

2) Firma Metallgießerei Beyer. Adresse für das Navi: Koblenzer Straße 69, 56626 Andernach. Fußweg bis zum Stadion ca. 15 Minuten.

Für Besucher:innen mit eingeschränkter Mobilität: Parkplätze in unmittelbarer Nähe gibt es gegenüber des Freibad-Eingangs. Behindertengerechte Toilette auf dem Stadiongelände am Funktionsgebäude.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: mit dem Zug bis Andernach Bahnhof, von dort rund 20 Minuten Fußweg.

Eingänge

Eingang 1 am Tor neben dem Freibad (Tageskasse mit 2 Schaltern).

Eingang 2 am „Marathon“-Tor (Tageskasse mit 4 Schaltern), drei Toiletten gegenüber (außerhalb des Stadions).

Eingang 3 am Tor hinter der gesperrten Holztribüne (keine Tageskasse), zwei Toiletten gegenüber (außerhalb des Stadions).

Essen & Getränke

Es sind Stände für Getränke & Essen an allen drei Eingängen vorhanden. Während des Spiels ist durchgängig ein mobiler Getränkeservice (vier Einheiten) auf der umlaufenden Aschenbahn des Stadions unterwegs (nur Barzahlung möglich).



Sobald die Parkplätze 1 bis 3 am Andernacher Stadion und am Freibad sowie der große Parkplatz am rund 250 Meter entfernten Jugendzentrum komplett belegt sind, wird der über die K47 (B256) kommende Verkehr stadteinwärts zu den Ausweich-Parkflächen geleitet (Fußweg zum Stadion ist beschildert).

Grafiken: B.A.S. Verkehrstechnik / P. Loosen



PARK HOTEL

AM SCHÄNZCHEN

ANDERNACH

Konrad Adenauer-Allee 1 · 56626 Andernach
Fon 0 26 32-92 05 00 · Fax 0 26 32-92 06 00
www.parkhotel-andernach.de · info@parkhotel-andernach.de

SG 99 scheitert wieder in der Königsdisziplin

2. Bundesliga: Andernacherinnen verlieren trotz Überlegenheit unglücklich mit 0:1 beim FC Carl Zeiss Jena

■ **Jena.** Die Zweitliga-Fußballerinnen der SG 99 Andernach haben das zweite Spitzenspiel in Folge verloren. Eine Woche nach dem 0:2 gegen Bundesliga-Absteiger SV Meppen blieben die „Bäckermädchen“ auch beim FC Carl Zeiss Jena ohne Tor und Punkt und verloren trotz 90-minütiger Überlegenheit mit 0:1 (0:0). Wieder überzeugte das SG-Team in vielen Bereichen, scheiterte aber erneut in der Königsdisziplin, dem Torschießen, und Jena blieb auch im dritten Saisonspiel ohne Gegentor.

Andernachs Trainer Florian Stein hatte die Abwehr erneut umformiert und ging mit einer Fünferkette ins Spiel, die allerdings nur selten als solche auftrat, denn meistens ging es für die SG 99 nur nach vorn. Karla Engels rückte in die Innenverteidigung, wodurch Kathrin Schermuly und Vanessa Zilligen frei waren für ihre angestammten Positionen im Mittelfeld.

Engels und Co. verteidigten die wenigen Jenaer Chancen souverän weg – bis auf die Szene in der 60. Minute, als Jenas Bente Fischer auf der linken Außenbahn durchging und Jette Ter Horst ihre Hereingabe frei stehend aus kurzer Distanz ins Andernacher Tor beförderte. „Alles kann man leider nicht verteidigen“, sah SG-Trainer Stein von Schuldzuweisungen an seine Abwehrspielerinnen ab.

Da sah das Torschießen so einfach aus, während den Andernacherinnen einfach kein erfolgrei-



Enttäuschung weicht der Vorfreude: Die SG 99 Andernach (weiße Trikots) – von links mit Carolin Schraa, Kathrin Schermuly und Vanessa Zilligen – musste sich nach der Niederlage gegen Meppen auch beim FC Carl Zeiss Jena recht unglücklich geschlagen geben. Das soll die „Bäckermädchen“ vor dem größten Spiel der Abteilungsge-

Foto: Hannes Angner / haangmedia

cher Abschluss gelingen wollte. Leonie Stöhr, die mit Carolin Schraa eine Doppelspitze bildete, hatte im ersten Durchgang etliche Chancen, deren beste, einen satten Schuss aus 15 Metern Richtung Torwinkel, faustete Jenas tüchtige Torfrau Jasmin Janning mit toller Parade über die Latte (31.). Eine Minute später tauchte Maren Weingarz nach einer Ecke im Fünfmeterraum

der Gastgeberinnen auf, schoss den Ball aber weit über die Latte (32.). Hinzu kamen etliche Szenen, in denen die Andernacherinnen den letzten Pass oder den gezielten Abschluss verpatzten. So ging es auch im zweiten Durchgang weiter, Kathrin Schermuly und Carolin Schraa verpassten die Hereingabe von Stöhr (51.), und nach dem Gegentor bekam Kathrin Schermuly, die kurz zuvor noch behandelt werden musste, den Ball frei stehend nicht an Torfrau Janning vorbei (64.). Mit dem Vorsprung im Rücken zog sich Jena noch weiter zurück und ließ die Bäckermädchen spielen.

Kathrin Schermuly schoss aus gut 20 Metern übers Ziel (83.), und dann lag der Ball doch im Jenaer Tor, als die eingewechselte Daria Collas die Hereingabe von Leonie Stöhr über die Linie drückte (87.). Schiedsrichterin Monique Panetta ließ den Treffer jedoch nicht gelten, weil Stöhr aus angeblicher Abseitsposition geflanzt hatte. Eine Entscheidung, mit der SG-Trainer Florian Stein nicht einverstanden war: „Der Ball kam von einer Jenaer Spielerin, die mit dem Kopf verlängert hat.“ Die Bilder der Liveübertragung im Internet bestätigten seine Einschätzung.

Und als in der Nachspielzeit weder Julia Schermuly und Alina Wagner den Steckpass von Lisa Kossmann zu verwerten wussten, stand die zweite Andernacher Niederlage in Folge fest – ärgerlich und enttäuschend, fand auch Trainer Stein, weil unnötig. Dass dieser Rückschlag die Vorbereitung der Bäckermädchen auf den Pokal-Hit gegen Bayern München beein-

trächtigt, glaubt der SG-Coach indes nicht: „Heute sind wir sehr enttäuscht, dass wir mit leeren Händen nach Hause fahren“, räumte Stein ein, „aber ab morgen herrscht riesengroße Vorfreude auf das größte Spiel unserer Vereinsgeschichte.“

Und dann fand Florian Stein doch noch die positiven Aspekte an der Vorstellung seiner Schützlinge beim Ex-Bundesligisten: „Wir haben aus drei Spielen nur drei Punkte geholt, aber es könnten sieben sein“, machte er seine Rechnung auf, „mit dieser Ausbeute können wir nicht zufrieden sein, mit unserem Auftreten aber schon.“ So oder so ähnlich soll möglichst auch das Fazit am Sonntag ausfallen, wenn die Partie gegen den deutschen Meister aus München gespielt ist. .

Stefan Kieffer

SC Sand kommt ohne Verlustpunkt angereist

Die SG 99 spielt am 17. September wieder zu Hause

■ **Sand.** Auf die SG 99 Andernach wartet nach dem Highlight-Spiel gegen den FC Bayern München wieder der Alltag in der 2. Bundesliga. Und der hat es derzeit wahrlich in sich. Nach der Partie gegen den ambitionierten Bundesliga-Absteiger SV Meppen (0:2) und dem unglücklichen Auftritt beim noch verlustpunktfreien FC Carl Zeiss Jena (0:1) steht nun die Hausaufgabe gegen ein weiteres Spitzenteam auf dem Programm: Der SC Sand hat seine drei bisherigen Begegnungen allesamt gewonnen und will sich am Sonntag, 17. September (14 Uhr), natürlich auch auf dem Rasenplatz im Andernacher Stadion keine Blöße geben. Zuletzt behielt das Team um Trainer Alexander Fischinger



nach Toren von Leonie Kreil und Tabea Grieb zu Hause mit 2:0 die Oberhand gegen den 1. FFC Turbine Potsdam im Duell der beiden ehemaligen Erstligisten. Die Bäckermädchen haben durchwachsene Erinnerungen an ihre drei bisherigen Spiele gegen das Ensemble aus dem baden-württembergischen Ortenaukreis. In der Vorsaison gewann die SG 99 ihr Heimspiel mit 2:0, in der Rückrunde gab es ein 1:1. Das allererste Aufeinandertreffen überhaupt verlor Andernach am 25. September 2021 mit 0:1 im DFB-Pokal. Nach nunmehr 222 Minuten ohne eigenen Torerfolg in der Liga wollen Trainer Florian Stein und seine Schützlinge mal wieder ein Erfolgserlebnis feiern. bhm

FC Carl Zeiss Jena - SG 99 Andernach 1:0 (0:0)

Jena: Janning - Fischer, Ter Horst, Reuter, Julevic, Mesch (77. Lehmann), Heuschkel, Gora, Birkholz (46. Bonsu), Metzner, Adam (46. Seifert).

Andernach: Van der Laan - Julia Schermuly, Krump, Engels (86. Wäschenbach), Weingarz, Wagner - Kathrin Schermuly, Kossmann, Zilligen - Schraa (78. Collas), Stöhr. Schiedsrichterin: Monique Panetta (Oldisleben).

Zuschauer: 203.

Tor: 1:0 Ter Horst (60.).

Nächste Aufgabe für Andernach: am Sonntag, 10. September, um 14 Uhr im DFB-Pokal gegen den FC Bayern München.

Lisa Kossmann: Das Ergebnis ist zweitrangig

Interview: Die Kapitänin der SG 99 Andernach setzt im DFB-Pokalspiel auf Teamgeist und Geschlossenheit

■ Andernach. Lisa Kossmann ist die Kapitänin der SG 99 Andernach. Im Interview spricht die 29-Jährige über die Vorfreude der Bäckermädchen auf das große Pokalspiel, ihre Ziele und was die Mannschaft so besonders macht.

Was war der erste Gedanke, als du erfahren hast, dass euer Pokal-Gegner FC Bayern München heißt?

Wir haben es während unseres Trainings erfahren. Mein erster Gedanke war, ehrlich gesagt: Mist, warum nicht eine oder vielleicht sogar zwei Runden später? Der zweite Gedanke war dann aber direkt, dass Bayern München das beste Pokal-Los ist, das man sich wünschen kann.

Der erste Ärger lag wahrscheinlich daran, dass ihr auch schon wisst, wie es ist, im Pokal weit zu kommen. 2021 habt ihr es immerhin bis ins Viertelfinale geschafft.

Am Anfang war es tatsächlich zwiegespalten, weil der DFB-Pokal eben so ein besonderer Wettbewerb ist. Aber wenn man die Möglichkeit hat, gegen ein Bayern München mit internationalen Spitzen- und Nationalspielerinnen zu spielen, dann macht das diese kleine Enttäuschung wieder wett. Wir freuen uns alle sehr, gegen so ein Team spielen zu dürfen.

Worauf freust du dich am meisten, wenn du an diesen Tag am 10. September denkst?

Einfach darauf, mit dem Team dieses besondere Spiel bestreiten zu können. Man hat nicht oft die Möglichkeit, bei so einem Highlight dabei zu sein. Wer weiß, wer von uns noch einmal gegen Bayern München spielen darf.

Hast du im Vorfeld wahrgenommen, dass es nicht nur für euch, sondern auch für die ganze Region ein besonderes Spiel ist?

Ich wohne ja nicht in Andernach. Aber selbst hier bei uns in der Eifel wird wirklich viel darüber gesprochen. Auch auf der Arbeit fallen Sätze wie: „Ihr habt ja das Knallerlos gezogen.“ Und es haben sich wirklich schon sehr viele Personen angekündigt, die man sonst nur vom Sehen kennt. Ich glaube, das zieht einige Aufmerksamkeit.

Ist es euch in den vergangenen Wochen schwergefallen, euch auf den „normalen“ Zweitligaalltag zu konzentrieren?

Irgendwie war das Spiel schon immer im Kopf, weil auch im Hintergrund total viel passiert ist. Aber es wurde versucht, das so lange wie möglich von uns fernzuhalten. Der Ligaalltag ruht ja nicht und ist mindestens genauso wichtiger Bestandteil.



Seit jetzt über sieben Jahren elementarer Bestandteil der Bäckermädchen: Lisa Kossmann führt die SG 99 mittlerweile als Kapitänin aufs Feld und hofft nun gegen den FC Bayern München auf eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Foto: Tobias Jentschke

Du bist seit 2016 elementarer Teil der Mannschaft, hast einiges erlebt – zwei Auf- und einen Abstieg. Wie blickst du auf die Entwicklung in den vergangenen sieben Jahren?

Man kann sagen, dass wir uns jedes Jahr weiterentwickelt haben. Unsere Leistungen sind konstanter geworden, der Kader breiter und wir individuell stärker. Mit Florian Stein als Trainer kam auch noch einmal frischer Wind rein, sodass sich auch die erfahrenen Spielerinnen noch verbessert haben.

Was macht euch als Team aus, was sind eure Stärken?

Wir haben nicht „die“ Spielerin, die alle Spiele allein entscheidet. Aber wenn wir zusammen auf dem Platz stehen, haben wir einfach dieses Teamgefühl. Wir sind nicht nur Teamkameradinnen, sondern Freundinnen, die sich gegenseitig unterstützen. Die Geschlossenheit auf dem Platz hilft uns oft mehr als perfekte Technikerinnen.

Ihr habt euch zuletzt in der Spitzengruppe der 2. Bundesliga etabliert, seid in der vergangenen Saison Fünfter geworden, davor Vierter und Dritter. Was sind eure Ziele für dieses Jahr?

Grundsätzlich erstmal der Nichtabstieg. Aber der eigene Anspruch sollte natürlich sein, auf einem besseren Platz und mit mehr Punkten als im vergangenen Jahr die Saison abzuschließen.

Du hast es eben erwähnt. Ein bisschen ist es auch Lospech, so früh gegen Bayern zu spielen. Letztes Jahr war es ähnlich und ihr musstet gleich gegen den SC Freiburg ran, den späteren Pokalfinalisten. Damals hättet ihr Freiburg fast ein Bein gestellt und habt erst in der Verlängerung verloren. Zieht ihr da die Zuversicht heraus, die Bayern zumindest ein wenig ärgern zu können?

Natürlich ist es unser Ziel, dass wir die Bayern so lange wie möglich ärgern, Gegentore verhindern und uns als Mannschaft zeigen können. Dass wir am Ende nicht weiterkommen, ist zwar sehr wahrscheinlich. Aber wenn wir das Herz auf dem Platz lassen, können wir eigentlich gar nicht verlieren.

Kannst du für dich selbst definieren, wann du von einem Erfolg sprechen würdest?

Dafür ist das Ergebnis tatsächlich zweitrangig. Natürlich wollen wir die Bude nicht vollbekommen, aber entscheidender ist, wie wir auf dem Platz auftreten. Ob wir dann ein Tor mehr oder weniger kassieren, ist im Endeffekt egal.

Die Fragen stellte
Marc Latsch

2. Bundesliga Frauen

FCB München II - VfL Wolfsburg II	1:2 (0:1)
FC Carl Zeiss Jena - SG 99 Andernach	1:0 (0:0)
FSV Gütersloh - Hoffenheim II	6:0 (3:0)
Hamburger SV - FC Ingolstadt 04	0:1 (0:0)
SV Meppen - Borussia M'gladbach	0:0
Eintr. Frankfurt II - SV Weinberg 67	3:3 (2:2)
SC Sand - Turbine Potsdam	2:0 (1:0)

1. FSV Gütersloh	3	12:	2	9
2. SC Sand	3	9:	3	9
3. FC Carl Zeiss Jena	3	5:	0	9
4. SV Meppen	3	3:	0	7
5. Hamburger SV	3	6:	4	4
6. FC Bayern München II	3	4:	3	4
7. FC Ingolstadt 04	3	3:	4	4
8. Bor. Mönchengladbach	3	4:	4	3
9. SG 99 Andernach	3	2:	3	3
10. VfL Wolfsburg II	3	3:	8	3
11. SV Weinberg 67	3	6:	8	2
12. Eintracht Frankfurt II	3	4:	9	1
13. 1. FFC Turbine Potsdam	3	0:	4	0
14. TSG 1899 Hoffenheim II	3	2:	11	0

Die nächsten Spiele: Weinberg - Hamburg, Ingolstadt - Meppen, Mönchengladbach - Jena (alle So., 17. September, 11 Uhr), Andernach - Sand, Potsdam - München II, Wolfsburg II - Gütersloh, Hoffenheim II - Frankfurt II (alle So., 17. September, 14 Uhr).

Regionalliga Südwest Frauen

SG 99 Andernach II - TuS Wörrstadt	3:1
1. FC Riegelsberg - 1. FFC Montabaur	4:1
SV Holzbach - SC Siegelbach	1:3
SV Ober Olm - TSV Schott Mainz	0:3
TuS Issel - SV 07 Elversberg	0:1
SC Bad Neuenahr - 1. FC Saarbrücken	1:0

1. 1. FC Riegelsberg	1	4:	1	3
2. TSV Schott Mainz	1	3:	0	3
3. SC Siegelbach	1	3:	1	3
SG 99 Andernach II	1	3:	1	3
5. SV 07 Elversberg	1	1:	0	3
SC 13 Bad Neuenahr	1	1:	0	3
7. TuS Issel	1	0:	1	0
1. FC Saarbrücken	1	0:	1	0
9. SV Holzbach	1	1:	3	0
TuS Wörrstadt	1	1:	3	0
11. 1. FFC Montabaur	1	1:	4	0
12. SV Ober Olm	1	0:	3	0

Das nächste Spiel: Wörrstadt - Issel (So., 13 Uhr), Siegelbach - Ober Olm, Saarbrücken - Riegelsberg (beide So., 14 Uhr), Montabaur - Holzbach, Elversberg - Bad Neuenahr (beide So., 14.30 Uhr). Verlegt: Mainz - Andernach II.

#NICHT
OHNE
MEINE
MÄDELS

FRAUEN-REGIONALLIGA



SG 99 Andernach II

VS.

SV Ober Olm



Sonntag, 17. September, 16.30 Uhr - Kunstrassenplatz

FRAUEN-RHEINLANDLIGA



SG 99 Andernach III

VS.

VfL Trier



Samstag, 9. September, 19.30 Uhr - Kunstrassenplatz

B-JUNIORINNEN-BUNDESLIGA



SG 99 Andernach

VS.

1. FC Köln



Samstag, 9. September, 14 Uhr - Kunstrassenplatz



Z & S Simon Elektrotechnik GmbH



Elektroinstallationen



Sicherheitstechnik



Nachrichtentechnik

Feldfrieden 1 • 56626 Andernach

www.zuselektro.de



SG 99 ANDERNACH

#NICHTOHNE
MEINE
MADELS

2. FRAUEN-BUNDESLIGA

SAISON 2023/24



Die Zweitliga-Mannschaft der SG 99 Andernach 2023/24 mit (hintere Reihe von links) Leonie Stöhr (9), Sarah Klyta (24), Zoe Brückel (22), Caroline Aste-roth (21), Alina Wagner (28), Besarta Hisenaj (4), Carolin Schraa (7), Theresa Brück (2), Anga Bartz (13), Dana Schüller (19), (mittlere Reihe von links) Trainer und Sportlicher Leiter Florian Stein, Torwarttrainer Mario Gros, Torwarttrainerin und Zeugwartin Kathrin Günther, Teammanagerin und Trainerin Isabelle Hawel, Maren Weingarz (8), Kathrin Schermuly (5), Magdalena Schumacher (23), Daria Collas (18), Mannschaftsarzt Dr. Thomas Höpfner, Team-koordinator Kappy Stümper, Athletiktrainer Nino Herrscher, Physiotherapeut Raphael Lutterbach, (vordere Reihe von links) Carolin Dillenburg (14), Le-onie Krump (12), Leonie Wäschenbach (17), Lisa Kossmann (6), Lisa Krupp (25), Marisa Schön (33), Laura van der Laan (1), Jette Schulz (20), Karla Engels (16), Vanessa Zilligen (15), Julia Schermuly (10).

Foto: Tobias Jenatschek

→ Länger am Ball bleiben



Individuelle Carbon-Gesichtsmasken, Bandagen und Orthesen für den schnellen Wiedereinsatz nach Sportverletzungen.

Kompressionsstrümpfe, digital vermessen, zur Regeneration und Leistungssteigerung.

THILLMANN
SANITÄTSHAUS

Andernach Stadthausgalerie
Tel.: 02632 - 9641-0
www.sanitaetshaus-thillmann.de

GEMEINSAM FÜR
MEHR FRAUEN
UND MÄDCHEN
IM FUSSBALL.



Fußball, die (feminin)

DFB.DE/FRAUEN-IM-FUSSBALL



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND



SOLECON KI & Ethik - Toolbox für die Praxis

www.solecon.de



solecon GmbH | 31061 Alfeld | Tel.: +49 (5181) 93780 - 00 | Mail: info@solecon.de

Ergebnisse + Termine		2:0	0:2	0:1	17.09.	01.10.	08.10.	15.10.	22.10.	05.11.	12.11.	19.11.	10.12.	17.12.		
 1. Frauenmannschaft		FC Ingolstadt 04	SV Meppen	FC Carl Zeiss Jena	SC Sand	FC Bayern München II	FSV Gütersloh	Eintracht Frankfurt II	SV 67 Weinberg	TSG 1899 Hoffenheim II	VfL Wolfsburg II	1. FFC Turbine Potsdam	Hamburger SV	Bor. Mönchengladbach	Einsätze + Tore 2023/24	Einsatzminuten
Asteroth, Caroline																
Bartzen, Anga																
Brück, Theresa		↑ 85.													1	6
Brückel, Zoé																
Collas, Daria		↑ 72.	↑ 66.	↑ 77.											3	58
Dillenburg, Carolin		↑ 85.													1	6
Duricek, Tijana																
Engels, Karla		↑ 62.	↓ 74.	↓ 86.											3	189
Hisenaj, Besarta																
Klyta, Sarah		↓ 62.													1	62
Kossmann, Lisa		90	90	90											3	270
Krump, Leonie		↓ 85.	90	90											3	265
Krupp, Lisa																
Schermuly, Julia		↑ 62.	90	90											3	209
Schermuly, Kathrin		90	90	90											3/1	270
Schön, Marisa		90	90												2	180
Schraa, Carolin		90	↓ 66.	↓ 77.											3	233
Schüller, Dana																
Schumacher, Magdalena																
Schulz, Jette																
Stöhr, Leonie		↓ 72.	90	90											3	252
van der Laan, Laura				90											1	90
Wäschchenbach, Leonie		↓ 62.	↑ 74.	↑ 86.											3	84
Wagner, Alina		↓ 85.	90	90											3/1	265
Weingarz, Maren		90	90	90											1	90
Zilligen, Vanessa		90	90	90											3	270

90 = komplett gespielt

← = ausgewechselt

→ = eingewechselt

■ = Gelb-Rote Karte

R = Rote Karte

■ = Gelbe Karte



THERAPIEZENTRUM
KALTER

Ihre Praxis für Physiotherapie,
Osteopathie und Trainingstherapie

Landsegnung 2
56626 Andernach

02632/48700 info@tzkalter.de
www.therapiezentrum-kalter.de





Pro.Trend GmbH

Werbeartikel & Textilien

Rennweg 72 - 56626 Andernach
Tel.: 0 26 32 - 49 780
www.pro-trend.de



Kreissparkasse Mayen



Karolingerstraße 72
56626 Andernach

Tel. 0 26 32 / 4 34 70
Fax 0 26 32 / 4 41 84

info@Bersch-Metallbau.de
www.Bersch-Metallbau.de

- ☐ **Stahl- & Leichtmetallbau**
- ☐ **Aluminium-Fenster & Türen**
- ☐ **Einbruchsicherung**
- ☐ **Sonnenschutz**

SHD

**IT-Kompetenz
aus unserer Region.**



Bedachungen schmidt



FRAUEN-BUNDESLIGA

SAISON 2023/24

#NICHT
OHNE
MEINE
MÄDELS



So, 27.08.23 14:00
SV Meppen

0:2



So, 22.10.23 14:00
SV Weinberg

So, 17.09.23 14:00
SC Sand



So, 12.11.23 11:00
VfL Wolfsburg II

So, 08.10.23 14:00
FSV Gütersloh



So, 17.12.23 14:00
Borussia Mönchengladbach

BACKER Mädchen

Rehl Energy GmbH

LOTTO
Rheinland-Pfalz

2. Frauen-Bundesliga



2. Frauen-Bundesliga

		18.02.	0:2	10.03.	17.09.	24.03.	08.10.	14.04.	22.10.	28.04.	12.11.	12.05.	19.05.	17.12.
SG 99 Andernach		0:2	17.09.		08.10.									
FC Ingolstadt 04		03.03.	08.10.									1:0		0:0
SV Meppen		01.10.									3:0			
FC Carl Zeiss Jena		17.03.	15.10.							3:2		2:0		01.10.
SC Sand		01.10.	15.10.						1:1		1:2			
FC Bayern München II		31.03.						2:0		6:0		01.10.		15.10.
FSV Gütersloh		15.10.							3:3		01.10.		1:4	
Eintracht Frankfurt II		21.04.						2:4		01.10.		15.10.	17.09.	
SV 67 Weinberg		05.11.				0:2	17.09.				15.10.		08.10.	
TSG 1899 Hoffenheim II		05.05.			1:4		17.09.		08.10.					
VfL Wolfsburg II		19.11.		0:1		17.09.		08.10.						
1. FFC Turbine Potsdam		10.12.	0:1	30.09.	15.10.									2:2
Hamburger SV		26.05.	2:2		17.09.		08.10.							
Bor. Mönchengladbach														

MEHR SPORT

MEHR WETTEN

JETZT

In Kooperation mit Ihrer Annahmestelle: Shopping Center / HIT-Markt, Erfurter Str. 4-6, Andernach.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
 Nähere Informationen unter www.oddset.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

#NICHTOHNE MEINE **MÄDELS** 

Leonie

FOTO: TOBIAS JENATSCHKE

9

LEONIE
STÖHR



AKIN

METALLBAU

Akin Metallbau GmbH & Co. KG
Volberskroog 8
56566 Neuwied-Block

026 31 - 44 34 44 0
info@akin-metallbau.de

www.akin-metallbau.de



AKIN

PULVERBESCHICHTUNGEN

Akin Pulverbeschichtungen
Volberskroog 8
56566 Neuwied-Block

026 31 - 44 34 45 0
info@akin-pulverbeschichtungen.de

www.akin-pulverbeschichtungen.de





FRAUEN-
BUNDESLIGA

Saison 2023/24



Hamburger SV

Hinspiel 0:2 [H]
Rückspiel 03.03. [A]

516 km



SV Meppen

315 km

Hinspiel 10.12. [A]
Rückspiel 19.05. [H]

VfL Wolfsburg U20



432 km

Hinspiel 12.11. [H]
Rückspiel 05.05. [A]

1. FFC Turbine Potsdam

591 km

Hinspiel 19.11. [A]
Rückspiel 12.05. [H]



FSV Gütersloh

244 km

Hinspiel 08.10. [H]
Rückspiel 31.03. [A]



Borussia Mönchengladbach

135 km

Hinspiel 17.12. [H]
Rückspiel 26.05. [A]



Eintracht Frankfurt U20

134 km

Hinspiel 15.10. [A]
Rückspiel 14.04. [H]



FC Carl Zeiss Jena

369 km

Hinspiel 1:0 [A]
Rückspiel 10.03. [H]



TSG 1899 Hoffenheim U20

194 km

Hinspiel 05.11. [A]
Rückspiel 28.04. [H]



SV Weinberg 67

326 km

Hinspiel 22.10. [H]
Rückspiel 21.04. [A]



Hinspiel 0:2 [A]
Rückspiel 18.02. [H]

FC Ingolstadt 04

442 km



SC Sand

293 km

Hinspiel 17.09. [H]
Rückspiel 17.03. [A]

FC Bayern München U20

510 km

Hinspiel 01.10. [A]
Rückspiel 24.03. [H]



#NICHTOHNEMEINEMÄDELS

Lynus



WIR KÜMMERN UNS
STADTWERKE-ANDERNACH.DE

IHR STADTWERK  **HAFEN**
Andernach **ENERGIE**
UND MEHR



UNSER PLUS FÜR DIE ZUKUNFT:

HighTech für den Bau und Arbeitsplätze für die Region

Funktionale und kosteneffiziente Dämmprodukte von BROHLBURG B-plus haben immer Saison und helfen uns allen, Energiekosten und CO₂-Emissionen zu senken.

Eine runde Sache für den Klima-Erhalt auf unserem Planeten, damit es auch für unsere Folge-Generationen um Meisterschaften geht.

Weitere Infos unter: www.brohlburg.com

BROHLBURG
dämmt-stark.com 

Brohlburg Dämmstoff- und Recyclingwerke GmbH & Co. KG
Am weißen Haus 4 · 56626 Andernach

STYROPOR


Erfolg ist kein Zufall

Mit der Marke „Bäckermädchen“ im Rücken möchte die SG 99 Andernach im Frauen- und Mädchenbereich ein „Leuchtturm“ in der Region sein und mit seiner inzwischen bundesweiten Bekanntheit den ambitionierten Weg fortführen. Um auch in Zukunft die Erfolgsgeschichte der „Bäckermädchen“ weiter zu schreiben, wird dabei nichts dem Zufall überlassen...



BÄCKERMÄDCHEN



Kontakt



sponsoring@sg99-andernach.de



www.baeckermaedchen.de

Wir sind da!



Patrick Schmitz

Geschäftsführer
Frauen- und
Mädchenfußball

+49 151 14991140

Sie wollen mehr von uns wissen? Hier finden Sie aktuelle Informationen, was gerade bei uns passiert:



Instagram



Facebook



Stadionzeitung



Die Bäckermädchen würden sich freuen, wenn wir Sie und Ihre Firma als Partner und Unterstützer des Sports gewinnen können.

Was wir machen

01

Wir lieben Fußball und spielen mit drei Frauenteamen lokal, regional und bundesweit in der 2. Frauen-Bundesliga und im DFB-Pokal.

02

Wir organisieren erfolgreich und mit viel Leidenschaft die Nachwuchsarbeit unserer Mädchen von den U13-Juniorinnen bis hin zur U17-Bundesliga.

03

Wir suchen zuverlässige Unterstützung, um diesen Weg langfristig weiterzugehen.

Warum wir?

Wir zeigen Präsenz und haben regelmäßige Berichterstattung in der Rhein-Zeitung und in lokalen Wochenblättern. In der Fachpresse gibt es Artikel bundesweit.

Mit unserem Online-Auftritt bei Facebook, Instagram und auf unserer Homepage erzielen wir eine hohe Reichweite. Bundesligaspiele werden im Livestream übertragen.

Wir sind zuverlässig, modern und wir wollen jeden Tag besser werden.

Gerne erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam in einem persönlichen Gespräch individuelle Sponsoringmöglichkeiten.



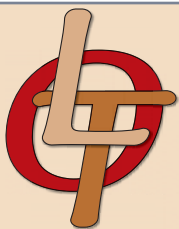


#NICHT OHNE MEINE MÄDELS



GEBR. ZIEGLOWSKI

BIMSBAUSTOFFE ♦ SCHÜTTGÜTER ♦ GALA-PRODUKTE



Landschafts- und Tiefbau

Ockenfeld

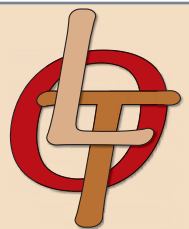
Staffelsweg 31, 56743 Mendig
Tel.: 0 26 52 - 93 60 680 - Mobil 0175 - 262 81 61

• Landschaftsbau

• Siebtechnik

• Transporte

• Tiefbau



interBims

BIMS • LAVA • SUBSTRATE



Das Regionalliga-Team der SG 99 Andernach II mit (hintere Reihe von links) Anette Klyta, Feli Gateau, Theresa Laux, Laureen Ackermann, Malou Müller, Anna-Lena Leipelt, Franca Becker, Luisa Mais, Luisa Rössel, Muriel Bey, (mittlere Reihe von links: Caitlin Dudkiewicz, Nina Agic, Teammanager Harald Haneder, Betreuerin Renate Happ, Trainerin Nina Henseler, Co-Trainerin Sarah Krumscheid, Co-Trainerin Michelle Potthast, Betreuerin Katharina Büdel, Luisa Deckenbrock, Jana Engels, (vordere Reihe von links) Anja Bluhm, Hannah Happ, Marie Schäfer, Lisa Krupp, Marisa Schön, Victoria Prassel, Laetitia Theis, Lara Schönborn, Rinesa Alija. Es fehlen: Hannah Ackermann, Celina Schmidt. Foto: Tobias Jenatschek



Das Rheinlandliga-Team der SG 99 Andernach III mit (hintere Reihe von links) Hannah Sauerborn, Lena Zschiesche, Carolin Becker, Marie Schneider, Lena Wolf, Dielleza Ljatifi, Hannah Müller, Lena Adams, (mittlere Reihe von links) Sheela Roshanian (Gastspielerin, nicht im Kader), Diana Schiller, Betreuerin Sabine Schiffers, Trainer Guido Schiffers, Teammanager Harald Haneder, Co-Trainer Harald Neumann, Lucy Weingart, Merle Jäger, Celine Grontzki, (vordere Reihe von links) Annika Schiffers, Pia Foehrmann, Marie Neumann, Amelia Lopez, Celina Schmidt, Alice Tyssenko, Sophia Ortseifen, Marie Braasch, Lena Mierke und Co-Trainerin Mareike Dietzler. Es fehlen: Hannah Lahr, Hanna Füller. Foto: Tobias Jenatschek

GREENKEEPING



Daniel Löwen



Wir lieben Rasen!



+49 176 63898627



info@lion-greenkeeping.de



www.lion-greenkeeping.de



[@lion_greenkeeping](https://www.instagram.com/@lion_greenkeeping)



[@Lion GREENkeeping](https://www.facebook.com/@Lion.GREENkeeping)

SG 99 ANDERNACH



SAISON
2023/24



B-JUNIORINNEN-BUNDESLIGA



Die Bundesliga-U17 der SG 99 Andernach mit (hintere Reihe von links) Physiotherapeutin Lara Schönborn, Leonie Mauren, Emilia Thönneßen, Johanna Rolke, Melike Damar, Velida Alickovic, Anouk Stüwe, Berit Reich, Teamchefin und Co-Trainerin Katharina Sternitzke, (mittlere Reihe von links) Trainer Jürgen Ebert, Giulia Fioretti, Emilia Wessler, Lena Nicodemus, Lynn Kupetz, Elona Paci, Sina Körper, Kira Mehnert, Nella Bergmann und Torwartrainer Samir Handanagic, (vordere Reihe von links) Nele Neuser, Leni Bilkizi, Elisa Wetzlar, Clara von Kölichen, Victoria Prassel, Sophia Hilgert, Valerie Vienken, Jessica Wolf und Sari Schiffrs. Es fehlen: Maya Franz, Nilay Berge, Violetta Sieben.

Foto: Tobias Jenatschek

Sportagentur BH-media

Presseservice und
Eventmanagement



BH-M

Bodo.Heinemann@bh-media.de

36. KW	Mannschaft	Gegner	Uhrzeit	Spielort	Kabinen
Sa., 9. September	E1-Junioren	Spfr Miesenheim	12.30	Kunstrasen-Kleinfeld	5 + 6
	B1-Juniorinnen	1. FC Köln	14.00	Kunstrasen	4 / 1+2
	C-Junioren	JSG Hunsrück-MR	15.15		
	B-Junioren	JSG LT Melsbach	17.00	Kunstrasen	3 + 5
	3. Frauen	VfL Trier	19.30	Kunstrasen	4 + 1
So., 10. September	1. Frauen	FC Bayern München	14.00	Rasenplatz	1 - 4
37. KW					
Fr., 15. September	FC Andernach E	JSG Nickenich	17.00	Kunstrasen-Kleinfeld	
Sa., 16. September	D-Juniorinnen	FV Rübenach	10.30	Eich !?	
	FC Andernach F	Turnier	10-12	Kunstrasen	1 + 2
	E2-Junioren	FC Plaidt III	11.00	Kunstrasen-Kleinfeld	3 + 4
	D2-Junioren	FC Plaidt III	12.15	Kunstrasen	5 + 6
	D1-Junioren	JFV Vulkaneifel	14.00	Kunstrasen	3 + 1
	C2-Junioren	JSG Bad Breisig	15.15	Kunstrasen	4 + 2
	A-Junioren	JSG Trier-Süd	17.00	Kunstrasen	3 + 1
So., 17. September	3. Männer	TuS Kettig	11.00	Kunstrasen	5 + 6
	C-Juniorinnen	SC 13 Bad Neuenahr	13.00	Kunstrasen	4 + 8
	1. Frauen	SC Sand	14.00	Rasenplatz	3 / 1+2
	2. Frauen	SV Ober Olm	16.30	Kunstrasen	4 + 5
38. KW					
Di., 19. September	E1-Junioren	VfL Oberbieber II	17.00	RMF-Rasenplatz	
Mi., 20. September	1. Männer	Ahrweiler BC	19.30	Kunstrasen	
Fr., 22. September	2. Männer	HSV Neuwied	20.00	Kunstrasen	
Sa., 23. September	D2-Junioren	JSG VE Mendig II	12.15	Kunstrasen	3 + 1
	D1-Junioren	Westum	14.00	Kunstrasen	4 + 2
	C1-Junioren	JSG VE Ettringen	15.15	Kunstrasen	3 + 1
	B-Junioren	JSG Neitersen	17.30	Kunstrasen	4 + 2
So., 24. September	B2-Juniorinnen	SF Höhr-Grenzhausen	10.30	Kunstrasen	3 + 1
	2. Frauen	SC Siegelbach	14.00	Kunstrasen	4 + 2
39. KW					
Di., 26. September	D-Juniorinnen	FC Cosmos Koblenz	17.15	Kunstrasen	
	E1-Junioren	JSG Nickenich	18.00	Kunstrasen-Kleinfeld	
Mi., 27. September	C2-Junioren	Ahrweiler BC III	18.30	Kunstrasen	
Sa., 30. September	D-Juniorinnen	MSG Arzheim	10.30	Kunstrasen (halb)	5 + 6
	B1-Juniorinnen	Bayer 04 Leverkusen	14.00	Rasenplatz	4 / 1+2
	A-Junioren	JSG Hetzerath	17.00	Kunstrasen	3 + 5


www-metallbau-grieger.com
metallbau-grieger@web.de

Karl Grieger

 Aktienstraße 82
 56626 Andernach

 Telefon 0 26 32 - 4 25 06
 Telefax 0 26 32 - 3 03 37

**Tore
Gitter
Treppen
Geländer
Markisen
Vordächer
Garagentore
Zaunanlagen**

Volltreffer!

100% Mehrweg und natürlich klimaneutral!

Ausgewählte Sorten
auch in 0,5 l Glas-Mehr-
wegflaschen!



Trink Brohler. Fühl dich wohler.

0,75 l

www.voba-rheinahreifel.de

GEMEINSAM
blicken wir nach vorn –
MACHEN
statt wollen!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank
RheinAhrEifel eG

Wir sind Heimat!

BESTE BANK 2021 *vor Ort*

1. Platz

Mayen

PRIVATKUNDENBERATUNG



Kreissparkasse
Mayen



www.geprüfte-beratungsqualität.de

Test: März 2021 | Im Test: 5 Banken | Getestet: Privatkundenberatung

Kommen Sie zum Marktführer!

Jetzt einfach das Konto wechseln!
Wir kümmern uns persönlich um
alle Formalitäten rund um Ihren
Kontowechsel.

Problemlos und einfach.



Einfach mit Herzblut!



Kreissparkasse
Mayen